

StB

SICHERHEIT GEHT NUR GEMEINSAM!



Der Panther zeigt, wie's geht!

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

Die Eisenbahn ist beliebt, attraktiv und ziemlich schnell. Aber über eines fährt die Bahn sicher nicht drüber: nämlich über das Thema Sicherheit! Denn die wird bei der Steiermarkbahn großgeschrieben!

Im Eisenbahnverkehr lauern viele Gefahren. Jeder weiß das. Aber weil Zugfahren so alltäglich ist, vergisst man oft auf die Gefahren, die am Bahnsteig oder an der Kreuzung warten können.

Auf diese Gefahren möchten wir in dieser Broschüre noch einmal hinweisen. Nicht mit erhobenem Zeigefinger, aber mit Nachdruck. Für die Vorbildwirkung. Denn Sicherheit ist auch eine Frage des eigenen Verhaltens.



Sicherheit geht nur gemeinsam!

KEIN WEG LIEGT DIREKT AM GLEIS!

Wer Gleise unachtsam überquert, ist in Lebensgefahr! Denn Züge können nicht ausweichen. Und sie brauchen lang, bis sie stehen bleiben.



UNBEDINGT!



... Gleise nur dort überqueren, wo es erlaubt ist

NIEMALS!



... am Gleis / im Gleis entlanggehen oder auf Weichen steigen



... Gegenstände aufs Gleis legen: keine Münzen, keine Steine – nichts!



... auf Kabeltrögen gehen oder mit dem Rad darauf fahren

NIE MIT DEM ZUG ÜBERS KREUZ KOMMEN!

An der Eisenbahnkreuzung gilt:
Jedes Risiko vermeiden. Denn der Zug
ist stärker – immer!



UNBEDINGT!



... auf Verkehrszeichen achten und Tempolimit
im Kreuzungsbereich einhalten



... nach links und rechts schauen und auf Pfeif-
signale achten

NIEMALS!



... über die Kreuzung fahren, BEVOR das Rot-
licht erloschen ist, gilt für Kreuzungen mit und
ohne Schranken. Rot heißt Rot!



...als Fußgänger:in oder Radfahrer:in unter/
neben dem geschlossenen Schranken durch-
schlupfen

Warten bei der Ampel heißt ruhig stehen bleiben.
Und zwar vor der Ampel, mit ausreichendem
Abstand zur Gefahrenquelle und nicht auf der
Verkehrinsel zwischen Gleis und Straße.



BAHNBAKEN kündigen
Eisenbahnkreuzungen und die
Entfernung davon an.



GEFAHRENZEICHEN
Bahnübergang mit Schranken (li.),
ohne Schranken (re.)



Das **ANDREASKREUZ** kündigt
einen eingleisigen (li.) oder mehr-
gleisigen (re.) Bahnübergang an.



Lichter an Bahnkreuzungen
bedeuten immer HALT – egal
ob „Rot“ oder „Gelb“.



Sicherheit geht nur gemeinsam!

MIT ABSTAND SICHER AM BAHNSTEIG!

Am Bahnsteig heißt es: Augen auf und die gelbe Sicherheitslinie nicht überschreiten! Und die Ohren für wichtige Durchsagen spitzen.



LEBENSGEFAHR!

UNBEDINGT!

-  ... hinter der gelben Sicherheitslinie warten
-  ... auf Durchsagen achten
-  ... Kinderwagen festhalten, damit sie nicht zu rollen beginnen

NIEMALS!

-  ... die gelbe Sicherheitslinie überschreiten. Züge, die mit hoher Geschwindigkeit durch die Station durchfahren, entwickeln eine enorme Sogwirkung
-  ... auf der Bahnsteigkante sitzen

KEIN SPIELFELD UND KEIN SPIELPLATZ!

Eine Durchsage an die werten Fahrgäste: Am Bahnhof geht's von A nach B. Es geht nicht um Social Media, virale Videos oder Skate Moves.



**Nie – WIRKLICH NIE! –
auf den Zug klettern!**

Und auch nicht auf Fahrleitungsmasten klettern. Bereits unter einem Meter Distanz kann Hochspannung durch einen Lichtbogen tödlich sein. Man muss die Leitung also nicht einmal berühren.

Es gilt: NIE in die Nähe der Oberleitung kommen!
Ein Sicherheitsabstand von 3 m muss immer eingehalten werden!

**Dieses Zeichen bedeutet
HOCHSPANNUNG.
Vorsicht Lebensgefahr!**



Der Panther zeigt, wie's geht!

Risikofaktor Eisenbahnkreuzung

Jedes Jahr ereignen sich schwere Unfälle
an Bahnübergängen.

Hauptursachen: Unachtsamkeit, Ablenkung,
Missachtung des Rotlichts

Regionen im Fokus: Thermenbahn,
Murtalbahn, Übelbacher und Weizer Bahn,
Ostbahn, Radkersburger Bahn

Besonders Betroffene: 85 Prozent
der Verunglückten wohnen innerhalb eines
Radius von zehn Kilometern

**Schiene und Straße
sind keine Gegner!
Machen wir die Steiermark
gemeinsam sicherer!**



Die StB unterstützt die Kampagne
„Sicha umi!“ für mehr Achtsamkeit
an Eisenbahnkreuzungen.

Eggenberger Straße 20 | 8020 Graz
Tel: +43-316-812581-0 | office@stlb.at
steiermarkbahn.at

